

Freigabe von Markttagen gemäß § 14 des Ladenschlußgesetzes

(Textfassung mit Stand 1.8.2005 unter Berücksichtigung der 1., 2. und 3. Änderung)

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch G vom 05.07.1976 (BGBl. I S. 1773), des § 1 Abs. 2 der Zuständigkeitsverordnung zum Ladenschlußgesetz vom 7.11.1975 (GVBl. S. 359) und Art. 42ff des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (BayRS 20-11-2-I) erläßt der Markt Wiesentheid folgende

R e c h t s v e r o r d n u n g :

§ 1

Im Markt Wiesentheid dürfen Verkaufsstellen im Sinne des Ladenschlußgesetzes abweichend von den Vorschriften des § 3 LadSchlG in jedem Kalenderjahr am *Sonntag vor Ostern (Palmsonntag und am Kirchweihsonntag des Gemeindeteils Wiesentheid* ~~und am Sonntag nach Allerheiligen~~ von ~~13.00 Uhr~~ 12.00 Uhr bis ~~18.00~~ 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die offenen Verkaufsstellen müssen an dem vorausgehenden Sonnabend ab 14.00 Uhr geschlossen sein.

§ 3

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschrift des § 17 Ladenschlußgesetz, die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifvertrages für Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sowie die sonstigen Vorschriften des Arbeitsrechts sind zu beachten.

§ 4

Vorsätzliche oder fahrlässig Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 24 Abs. 1 Nr. 2a des Ladenschlußgesetzes i.V.m. dem Ordnungswidrigkeitengesetz geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid in Kraft.

Wiesentheid, den 14. August 1986

Wunsch, 1. Bürgermeister

(Amtlich bekanntgemacht im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid Nr. 34 vom 30.08.1986)

Freigabe von Markttagen gemäß § 14 des Ladenschlußgesetzes

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875) in der zuletzt gültigen Fassung, sowie des § 1 Abs. 2 der Zuständigkeitsverordnung zum Ladenschlußgesetz vom 7.11.1975 (GVBl. S. 359) und Art. 42ff des Landesstraf- und Verordnungs-gesetzes (BayRS 20-11-2-I) erläßt der Markt Wiesentheid folgende

1. Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung vom 14.08.1986:

§ 1

Im Markt Wiesentheid dürfen Verkaufsstellen im Sinne des Ladenschlußgesetzes abweichend von den Vorschriften des § 3 LadSchlG in jedem Kalenderjahr am Sonntag vor Ostern (Palmsonntag) und am Kirchweihsonntag des Gemeindeteils Wiesentheid von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid in Kraft.

Wiesentheid, den 27. Dezember 1991

Hahn, 1. Bürgermeister

(Amtlich bekanntgemacht im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid Nr. 1 vom 10.01.1992)

Freigabe von Markttagen gemäß § 14 des Ladenschlußgesetzes

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875) in der zuletzt gültigen Fassung, sowie des § 1 Abs. 2 der Zuständigkeitsverordnung zum Ladenschlußgesetz vom 7.11.1975 (GVBl. S. 359) und Art. 42ff des Landesstraf- und Verordnungs-gesetzes (BayRS 20-11-2-I) erläßt der Markt Wiesentheid folgende

1. Verordnung:

§ 1

§ 1 der Verordnung über die Freigabe von Markttagen gemäß § 14 des Ladenschlußgesetzes vom 14.08.1986 (Amtsblatt des Marktes Wiesentheid Nr. 34/1986) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 27.12.1991 (Amtsblatt Nr. 1/1992) erhält folgende Fassung:

"Im Markt Wiesentheid dürfen Verkaufsstellen im Sinne des Ladenschlußgesetzes abweichend von den Vorschriften des § 3 LadSchlG in jedem Kalenderjahr am Sonntag vor Ostern (Palmsonntag), am Kirchweihsonntag des Gemeindeteils Wiesentheid und am Sonntag nach Allerheiligen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid in Kraft.

Wiesentheid, den 30. August 1993

Hahn, 1. Bürgermeister

(Amtlich bekanntgemacht im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid Nr. 33 vom 03.09.1993)

3. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Freigabe von Markttagen gemäß § 14 des Ladenschlussgesetzes

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875) in der zuletzt gültigen Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) und § 6 Abs. 1 Ziff. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 02.12.1998 (GVBl. S. 956) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. September 2004 (GVBl. S. 358) erlässt der Markt Wiesentheid folgende

Verordnung:

§ 1

1. § 1 der Verordnung über die Freigabe von Markttagen gemäß § 14 des Ladenschlussgesetzes vom 14.08.1986 (Amtsblatt des Marktes Wiesentheid Nr. 34/1986) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 30.08.1993 (Amtsblatt Nr. 33/1993 vom 03.09.1993) erhält folgende Fassung:

„§ 1 Im Markt Wiesentheid dürfen Verkaufsstellen im Sinne des Ladenschlussgesetzes abweichend von den Vorschriften des § 3 LadSchlG in jedem Kalenderjahr am *Sonntag vor Ostern (Palmsonntag)* und am Kirchweihsonntag des Gemeindeteils Wiesentheid von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.“

2. § 2 wird ersatzlos gestrichen

3. §§ 3 bis 5 werden zu §§ 2 – 4.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid in Kraft.

Wiesentheid, den 04. Juli 2005

gez.

Hahn, 1. Bürgermeister

(Amtlich bekanntgemacht im Amtsblatt des Marktes Wiesentheid Nr. 27 vom 08.07.2005)